

Verkehrsunfall auf der A1: Zwei Leichtverletzte und vier beschädigte Lkw

Bei einem Verkehrsunfall am gestrigen Dienstag auf der A1 in Höhe Kamen-Zentrum sind die Insassen zweier Lkw leicht verletzt worden.

Ersten Ermittlungen zufolge ereignete sich der Unfall gegen 14.30 Uhr auf dem rechten Fahrstreifen der Autobahn in Richtung Bremen. Ein 59-jähriger Lkw-Fahrer aus Spanien fuhr aus bislang ungeklärter Ursache auf das Heck eines vorausfahrenden Sattelzugs auf. Wenig später wiederholte sich der Vorgang an gleicher Stelle. Doch dieses Mal prallte der 65-jährige Fahrer eines Ford-Kleintransporters gegen den Anhänger des spanischen Lkw. Zu allem Überfluss rauschte von hinten ein weiterer Kleintransporter heran. Dessen Fahrer, ein 72-jähriger Hertener, fuhr auf das Heck des Fords. Die Wucht des Aufpralls schob den Transporter erneut gegen den Anhänger des spanischen Lkw.

Als Folge der Karambolage wurde der 65-Jährige aus Werdohl leicht verletzt. Ein 38-jähriger Beifahrer (aus Gelsenkirchen) im Kleintransporter des 72-Jährigen wurde ebenfalls leicht verletzt. Rettungswagen fuhren beide in nahe gelegene Krankenhäuser.

Der rechte Fahrstreifen der A1 musste für die Dauer der Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten bis etwa 16 Uhr gesperrt werden.

Die Polizei schätzt die Höhe des entstandenen Sachschadens auf rund 25.000 Euro.